

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 5
-------------------	------------

1. Teil:

Geschichte des deutschen Turnens im alten Oesterreich und des „Turnkreises Deutschösterreich“ (1868—1919)

	Seite
Geschichtliche Uebersicht	9
Anhang zur Turngeschichte	68
Uebersichtliche Zusammenstellung der Turngaue	68
Standeserhebung von 1862 bis 1913	69
Deutsche Turntage	70
Vertreter des 15. Turnkreises „Deutschösterreich“ im Ausschusse der „Deutschen Turnerschaft“ von 1868 bis 1904	70
Deutsche Turnfeste	71
Kreisturntage	71
Kreisturnfeste	72
Das Banner des „Turnkreises Deutschösterreich“	76
Die „Deutschösterreichische Turnzeitung“	76
Die Hunderttausend-Kronensammlung	77
Das Kreisabzeichen	77
Turner-Jahrbuch für den „Turnkreis Deutschösterreich“	77
Ehrenurkunde	80
1. Julius Haagn † (Seite 81); 2. Ferdinand Straube † (81); 3. August Kießlich † (82); 4. Julius Anton Schwarz † (83); 5. Dr. Alfred Müller (84); 6. Emmerich Kienmann † (85); 7. Josef Hellegruber † (87); 8. Johann Bienert † (89); 9. Anton Kießlich (90); 10. Fritz Hirth (93); 11. Dr. Alfred Schmarda † (94); 12. Otto Voigt (95).	
Ehrenbriefe	97
A) Bestimmungen für die Verleihung	97
B) Verzeichnis der Inhaber	97
Die Kreisturnratsmitglieder	97
Die Turnfachauschußmitglieder	98
Aus den Gauen	99

2. Teil:

Deutscher Turnverband (Sitz in Teplitz-Schönau)

	Seite
Geschichtliche Uebersicht	111
Allgemeine Grundsätze und Richtlinien für die völkische Erziehung in den Turnvereinen des Deutschen Turnverbandes	129
Die reindeutschen und altdeutschen Hochziele	129
Bestimmungen für die Durchführung des völkischen Erziehungs- wesens und für die Tätigkeit der Dietwarte	132
Satzungen des Deutschen Turnverbandes	136
Geschäftsordnung für die Verbandsturntage	144
Geschäftsordnung für den Verbandsturnrat	149
Bestimmungen für den Turnfachauschuß und die Gauturnwarte- Versammlungen	156
A) Turnfachauschuß	156
B) Versammlung der Gauturnwarte	157
Bestimmungen für den Dietauschuß und die Gaudietwarte- Versammlungen	159
A) Dietauschuß	159
B) Versammlung der Gaudietwarte	160
Geschäftsordnung für den Säckel zu Reiseentschädigungen für Abgeordnete der Verbandsturntage und für Kampfrichter der Verbandsturnfeste	161
Grundgesetz des Unfallsäckels für beim Turnen verunglückte Ange- hörige	162
Bestimmungen für den Hilfsäckel für beim Turnen verunglückte Angehörige	166
Die Hunderttausend-Kronensammlung	168
Die Haftpflichtversicherung	169
Geschäftsordnung für den Säckel für den Turnhallenbau und zur Erwerbung von Turn- und Spielplätzen	174
Ausfunftsbogen	176
Schuldurkunde	178
Schuld- und Pfandurkunde	179
Geschäftsordnung für den Säckel zur Beschaffung von Geräten Empfangsbestätigung	181
Empfangsbestätigung	182
Turnfestordnung	183
A) Allgemeine Bestimmungen	183
B) Bestimmungen für den Turnauschuß und das Kampf- gericht	185
C) Bestimmungen für das Turnen	187
Wettkampfbestimmungen	189
Richtlinien	189

	Seite
1 Wettordnung:	190
Aufforderung zur Mitarbeit	190
A) Allgemeines	191
B) Gemischte Wettkämpfe	193
a) Turner (Zwölfkampf, Zehnkampf, Vereinswettturnen) (Seite 193); b) Jungturner (197); c) Knaben (198); d) Altersturner (198); e) Turnerinnen (199); f) Jung- turnerinnen (200); g) Mädchen (200).	
C) Wettkämpfe in den volkstümlichen Uebungen	201
a) Turner (Mehrkämpfe, Wettkampfübungen, Einzel- kämpfe, Mannschaftskämpfe, Staffelläufe, Tauziehen) (Seite 201); b) Jungturner (205); c) Knaben (206); d) Altersturner (207); e) Turnerinnen (208); f) Jung- turnerinnen (210); g) Mädchen (211); h) Meisterschafts- kämpfe in den volkstümlichen Uebungen (211).	
D) Bestimmungen über die volkstümlichen Uebungen	213
a) Laufen (Seite 213); b) Springen (217); c) Werfen (219); d) Gehen (221).	
E) Punktwertung für die volkstümlichen Mehrkämpfe	221
Richtlinien zur Punktwertung	221

Laufen:

50-Meter-Lauf (223); 75-Meter-Lauf (224); 100-Meter-
 Lauf (225); 150-Meter-Lauf (226); 200-Meter-Lauf
 (226); 400-Meter-Lauf (226); 800-Meter-Lauf (227);
 1000-Meter-Lauf (227); 1500-Meter-Lauf (227); 100-
 Meter-Hürdenlauf (228); 110-Meter-Hürdenlauf (228).

Springen:

Weithochsprung (229); Hochsprung mit Anlauf (230);
 Weitsprung ohne Anlauf (231); Hochsprung ohne An-
 lauf (231); Weitsprung mit Anlauf (232); Stabhoch-
 sprung (234); Stabweitsprung (234); Dreisprung mit
 Anlauf (235); Dreisprung ohne Anlauf (235).

Werfen:

Kugelstoßen aus dem 2.13-Meter-Kreise, 5 Kilo und
 7½ Kilo (236); Speerwerfen (237); Scheibenwerfen
 2 Kilo (238); Vollballwerfen, 1 Kilo (238); Schleuder-
 ballwerfen, 1 Kilo (239); Schleuderballwerfen, 1½
 Kilo (240); Schleuderballwerfen, 2 Kilo (241); Schlag-
 ballweitwerfen (242); Kugelschoden, 2½ Kilo und 5 Kilo
 (244); Steinstoßen, 15 Kilo (245); Kugelstoßen mit An-
 lauf, 10 Kilo (246); Kugelstoßen mit Anlauf, 5 Kilo
 (247); Kugelstoßen mit Anlauf, 2½ Kilo (248).

	Seite
2. Wettringen	249
3. Wettspielordnung	250
Bestimmungen für die Meisterschaftsspiele	256
Fechten:	258
Bestimmungen für die Fechtervereinigung im Deutschen Turn- verband	258
Verbands-Wettfechtordnung	264
Grundsätze für das Fechten mit leichten Waffen	283
Das Hiebfechten mit dem schweren (deutschen) Säbel	289
Weisungen für die Kampfrichter	293
Anweisung für die Aufstellung und den Betrieb von Fechtabtlg. Weisungen an die f. V.-Vereine über:	304
A) Jährliche Standeserhebungen	312
B) Tätigkeitsberichte	314
C) Verbandsfädel-Angelegenheiten	315
D) Zusammenschluß von Fechtvereinen (f. A., f. R.) zu engeren Arbeitsgruppen	316
E) Richtlinien für das Abhalten von Wettfechten bei Gau- turnfesten	317
F) Weisungen über fechterische Beteiligung an Veran- staltungen anderer Verbände und Vereine, die nicht dem Deutschen Turnverbände angehören, sowie über unzu- lässige Wettkämpfe um Wertpreise	318
G) Muster für Standeserhebungen und Ausschreibungen bei Wettfechten	321
Schwimmen:	
Verfassung der Schwimmervereinigung im Deutschen Turnverband	332
Wettschwimmordnung	338
Vorbemerkung (338); Wettschwimmbestimmungen (338); be- sondere Bestimmungen (342); Sprungbestimmungen (345); Wasserballregeln (350).	
Winterliche Übungen	353
Die Maße der Turngeräte	354
Bestimmungen über die Spielgeräte	355
Prüfungsordnung für Gauvorturner	356
Bestimmungen bezüglich des Nachweises völkischen Wissens bei Vorturnerprüfungen und Wettturnen	356
Hinke zur Herrichtung von Turnplätzen für Bezirks- und Gau- turnen	358
Muster-Turnordnung für Bezirks- und Gau-Jugendturnen	359
Turn- und Spielfeste der Kinderabteilungen	360
Leitsätze für die Jugendwanderungen	360

	Seite
Behördliche Bestimmungen über das Schülerturnen	361
Die Standeserhebung	363
Fragebogen für die Standeserhebung	364
Die Ergebnisse der Standeserhebung von 1919 bis 1924	366
Die Turnzeitung des Deutschen Turnverbandes	367
Das Turnerjahrbuch des Deutschen Turnverbandes	370
Im Deutschen Turnverband erscheinende <u>Gaublätter</u>	371
Das Banner des Deutschen Turnverbandes	374
Das Ehrenzeichen des Deutschen Turnverbandes	375
a) Bestimmungen für die Verleihung desselben	375
b) Die Inhaber des Ehrenzeichens	376
Richard Bernhard, Dominik Kaspar (376), F. W. Lips (377), Ferdinand Mattausch, Josef Truntschka (378), Otto Voigt (379).	
Das Turnabzeichen des Deutschen Turnverbandes	379
a) Bestimmungen über die Verleihung	379
b) Bisher verliehene Turnabzeichen	381
Der Turner-Schein	382
Das Verbandsabzeichen	382
Das vorschriftsmäßige Turnkleid	383
1. für Turner	383
2. für Jugendturner	384
3. für Turnerinnen und Jugendturnerinnen	384
Das Vereinsabzeichen	385
Das Warenversandhaus des Deutschen Turnverbandes	386
Verbandsturnrat	388
Verbands-Turnfachauschuß	388
Sonderauschüsse im Verbandsturnfachauschuß	389
a) für Männerturnen, b) für Frauenturnen, c) für volkstümliches Turnen, d) für Spiele, e) für winterliche Uebungen (389); f) Vorstand der Fechtervereinigung, g) Vorstand der Schwimmer-Vereinigung (390).	
Verbands-Dietauschuß	390
Die Turngaue und deren Gliederung	391
1. Aupa-Elbe-Turngau	391
2. Böhmerwald-Turngau	394
3. Braunaueer Turngau	398
4. Egerland-Turngau	402
5. Erzgebirgs-Turngau	404
6. Jeschken-Isar-Turngau	407
7. Nordböhmischer Turngau	412
8. Nordwestböhmischer Turngau	419

	Seite
9. Ober-Eger-Turngau	424
10. Oder-Turngau	428
11. Turngau Prag und Umgebung	429
12. Schönhengst-Turngau	436
13. Sudeten-Turngau	440
14. Turngau Südmähren	445
15. Westböhmischer Turngau	451
Ratschläge und Regeln für Gauleitungen und Vereinsvorstände	455
Von den Gauleitungen	455
Von den Vereinsleitungen	459
Der Turnerabend	460
Gesetz vom 15. November 1867 über das Vereinsrecht	462
Gesetz über das Versammlungsrecht	465
Winke zur Gründung neuer Turnvereine	466
Mustersatzungen für Turnvereine	467
Mustersatzungen für Spiel- und Sportabteilungen in Turnvereinen	471
Muster für die Eingaben an die Behörden	473
Turnplatz-Ordnung	475
Muster einer Mitgliedskarte	477
Vereine des Deutschen Turnverbandes	478
Die wichtigsten Turnverbände außer dem Deutschen Turnverband	493
Turnlehrer-Bildungsanstalten	494
Turnlehrer-Vereinigungen	497
Empfehlenswerte Turnbücher und Schriften	499
Inhalts-Verzeichnis	513

Abbildungen:

Titelbild: Rudolf Stephany.

Erster Teil:

Dr. Hans Stingl und sein Geburtshaus (2 Bilder)	15
Kreisturnrat vom 6. Kreisturntag 1885 in Tetschen (Gruppenbild)	25
Kreisturnrat vom 11. Kreisturntag 1901 in Wien (Gruppenbild)	43
Der letzte Kreisturnrat vom 15. Kreisturntag 1912 in Leitmeritz (Gruppenbild)	56, 57
Alle Kreisobmänner von 1868 bis 1919 (Gruppenbild)	64
Alle Kreisturnwarte von 1874 bis 1919 (Gruppenbild)	65
Das Banner des Turnkreises Deutschösterreich (2 Bilder)	74, 75
Das Abzeichen des Turnkreises Deutschösterreich	77
Die Ehrenurkunde des Turnkreises Deutschösterreich	79

	Seite
Die Inhaber der Ehrenurkunde des Turnkreises Deutschösterreich, (12 Einzelbilder)	81—95

Zweiter Teil:

1. Verbandsturnfest 1922 in Komotau:	
Eingang zum Festplatz	117
Festzug unter behördlichem Schutz	118
Allgemeine Freiübungen	119
Die Sieger beim Wettturnen (5 Bilder)	120
Das Banner des Deutschen Turnverbandes (2 Bilder)	372, 373
Das Ehrenzeichen des Deutschen Turnverbandes	375
Die Inhaber des Ehrenzeichens (6 Bilder)	376—379
Das Turnabzeichen des Deutschen Turnverbandes	379
Das Verbandsabzeichen	382
Das vorschriftsmäßige Turnkleid	383
Das Warenversandhaus des Deutschen Turnverbandes in Teplitz-Schönau	382

Beilage:

Karte der Gaueinteilung des Deutschen Turnverbandes.

Berichtigungen:

- Seite 10, zweiter Absatz, 1. und 7. Zeile und letzter Absatz, vorletzte Zeile: Name richtig Stephan y.
- Seite 176, im Kopfe des Auskunftsboogens die Worte „seitens des Gläubigers unkündbaren“ zu streichen.
- Seite 191, zweiter Absatz von oben: Die Listen sind nicht von der Verbandskanzlei, sondern von der Warenstelle in Teplitz-Schönau, Eichwalderstraße, zu beziehen.